

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

**An den Bürgermeister
Kim Fürwentsches
Klosterstr.16
28865 Lilienthal**

Fraktion im Gemeinderat Lilienthal

Claudia Maleki
Heidloge 25
28865 Lilienthal
Tel.: 177 3222 150
Mail: claudia.maleki@gruene-lilienthal.de

Lilienthal, 14. April 2025

**Antrag auf zukünftige Prüfung aller im Gemeinderat und in den
Unterausschüssen behandelten Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz
(KlimaCheck)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fürwentsches, lieber Kim,
sehr geehrte Frau Vorsitzende des Ausschusses für Haushalt, Soziales, Ordnung und
Senioren, liebe Evelin,

viele Kommunen haben in den vergangenen Jahren den Klimanotstand ausgerufen
oder aber Beschlüsse zur Stärkung des Klimaschutzes getroffen. Der Lilienthaler
Gemeinderat hat in 2023 die Umsetzung einer kommunalen Gesamtstrategie zur
Anpassung an den Klimawandel beschlossen, die u.a. folgende Ziele beinhaltet:

- Klimaschutzanpassung für Lilienthal inkl. den Perspektiven Mobilität,
Wärmeplanung und Naturschutz
- Klimagerechtes Flächenmanagement
- Stärkung der Klimaresilienz von Wald-, Grünflächen und Siedlungsbereichen

Um diesen Zielen nachzukommen, ist es notwendig, die zur Beratung stehenden
Vorlagen durch alle Fachbereiche entsprechend ihrer Klimaauswirkungen beurteilen zu
können. Für diese Beurteilungen ist ein Klimacheck maßgeblich - die Ergebnisse
dienen den Mitgliedern des Gemeinderates als ein Aspekt zur Gesamtbeurteilung der
Vorlagen.

Insofern muss die Verwaltung in die Lage versetzt werden, einen Klimacheck
durchführen zu können. Hierzu ist ein Prüfschema (Bewertungskriterien) notwendig,

das seitens der Verwaltung in Abstimmung mit dem Gemeinderat konzipiert werden muss.

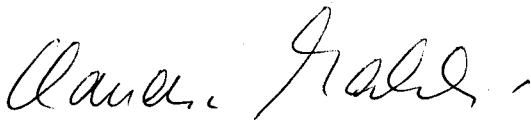
Einige Kommunen wenden bereits erfolgreich einen Klimacheck an, der ohne hohen zeitlichen Mehraufwand in die jeweilig bestehenden Verwaltungsprozesse integriert wurde. Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) bietet ebenfalls einen Leitfaden für die Prüfung von Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz an (als Beispiel von der Gemeinde Bargteheide zu Verfügung gestellt).

Fällt ein Klimacheck negativ aus, führt dies nicht zur Ablehnung der Vorlage, sondern vielmehr zur Einordnung des jeweiligen politischen Handelns innerhalb der Gesamtstrategie. Auch sind nicht alle Wirkungen immer exakt quantifizierbar, Schätzungen oder qualitative Einschätzungen sind dennoch wichtig zur Sensibilisierung und Entscheidungsfindung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung, im Bereich des Klimaschutzmanagements, konzipiert ein Prüfschema (Klimacheck) in Abstimmung mit dem Gemeinderat zur Einordnung der Klimarelevanz und wendet diesen für alle im Gemeinderat und in den Unterausschüssen eingebrachten Vorlagen an.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Maleki
Haushaltspolitische Sprecherin